

Kinesiotape



Jetzt auch im Hausarztzentrum Heringen

Das Kinesiotape ist eine spezielle Tape-Behandlung, die bei Erkrankungen wie Muskelverspannungen und Gelenkbeschwerden aber auch beim Lymphödem gut eingesetzt werden kann. Es ergänzt dabei viele Behandlungstechniken wie z.B. die Krankengymnastik, die manuelle Therapie oder die Massage.

Das Prinzip ist einfach und effektiv: durch das Kinesiotape wird die Haut an der erkrankten Stelle wellenförmig angehoben. Aufgrund der entstehenden Hautreize wird die Lymph- und Blutzirkulation im Gewebe stimuliert, die Muskelspannung gesenkt und der Schmerz lässt nach.

Das Kinesiotape unterscheidet sich grundsätzlich von den bisher bekannten Methoden des Bandagierens und Verbindens. Es ist im Gegensatz zum herkömmlichen Tape elastisch, und schränkt den Patienten so in seiner Bewegung nicht ein. Das Kinesiotape ist auf Baumwollbasis mit einer Acrylbeschichtung gefertigt und beinhaltet keine Arzneistoffe. Seine Wirkung beruht einzig auf der Anlegetechnik und ist somit sehr schonend.

Ein Kinesiotapeverband wird auf die trockene, fettfreie Haut aufgeklebt und verbleibt 5 bis 14 Tage. Der Patient kann mit Tape duschen und seiner Berufstätigkeit nachgehen.

Sicher haben auch Sie bei uns schon Patienten oder Med. Fachangestellte mit den bunten Tapeverbänden beobachten können.



Die möglichen Effekte können folgendermaßen eingeteilt werden:

1. Muskelfunktion verbessern durch Tonusregulierung
2. Hemmungen im Blutkreislauf und Lympheabfuhr beheben
3. Schmerzlinderung

Unterstützung der Gelenkfunktion, durch: - Proprio sensorische Stimulation - Korrektur der Bewegungsrichtung - Verbesserung der Stabilität - Segmentale Beeinflussung

Anwendungsgebiete der Kinesiotape Methode:

- HWS-Schulter-Arm-Beschwerden
- LWS-Beschwerden
- Tennisarm
- Gelenkbeschwerden
- Verstauchungen
- Lymphödeme

Das Kinesiotape gibt es in verschiedenen Farben und Breiten, die je nach Konstitution des Patienten und Erkrankung ausgewählt werden.

Lymph Taping (oder: Ödem-taping): Eine hervorragende Ergänzung in der Behandlung von Lymphödemem

Durch die spezifische Art des Tapens erzielt man eine stimulierende Wirkung auf Muskelpartien, Gelenke, Nerven- und Lymphsysteme.

Bei den Lymphtechniken wird durch die Elastizität des Tapes die Haut angehoben, so dass unter dem Tape mehr Raum und somit eine Druckreduzierung entsteht. Die Lymphe, die sich in Teilen des Zwischenzellraumes befindet, in dem ein erhöhter Druck besteht, wird jetzt in die Richtung fließen, in der der Druck niedriger ist. Hierdurch wird der Lymphfluß aktiviert.

Eine weitere Wirkung des Tapes ist die Leitfunktion. Flüssigkeit hat die Eigenschaft sich entlang gewisser Leitbahnen zu bewegen. Das Tape sorgt für eine schnellere Kanalisierung der Lymphe entlang der Leitstrukturen in die gewünschte Richtung.

Ergänzend zur manuellen Lymphdrainage und Kompressionstherapie kann man mit dem Tapen bei der Behandlung von Lymphödemem sehr gute Erfolge erzielen.

Wir freuen uns, Ihnen die Behandlung mit kinetischen Tapes seit 2011 anbieten zu können. Testen Sie diese neue Therapiemethode, das Ergebnis wird Sie überzeugen.

Kosten:

Die Kosten für Kinesiotape werden von dem privaten Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften vollumfänglich getragen. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten derzeit nicht.

Für Selbstzahler kostet ein Tapeverband je nach Größe und Aufwand zwischen 5,83 € und 20,40 € (GOÄ 207, F = 1 bis 3,5)

Wir informieren Sie gerne über Details.

Ihre Hausärzte